

## Walperswil

Schulort:	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	WalperswilDistrikt 1799:	Seeland	Kanton 2015:	Bern
	reformiert Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Walperswil
	Kirchgemeinde 1799:	Walperswil		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 45-46v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 839: Walperswil, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/839">http://www.stapferenquete.ch/db/839</a> ].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Walperswil (Niedere Schule, reformiert)			

Beantwortung der Fragen Über den Zustand der Schull Walpersweyl

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Das Ort heißt Walpersweyl ist nur ein Dorf und das Pfarort.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Das Ort heißt Walpersweyl ist nur ein Dorf und das Pfarort.
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum Distrikt Seeland, Kanton Bern
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Schull besteht nur aus dem Dorf Walpersweyl.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	ist nur Daß Dorf Walpersweyl.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Die Anzahl der Kinder sind Sechzig und zwey
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Die Benachbarten Schulen Sind, Teuffelen ein viertel stund, Epsach ein viertel stund, Bül ein viertel stund, Hermringen ein halbstund, Cappelen ein halb stund, Barga ein Stund, Siselen ein Stund,
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
<b>II. Unterricht.</b>		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn Der Schull wird gelehrt, Buchstabieren läsen Auswendig lernen, Schreiben, Singen, Bätten, u: d:
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen werden nur im Winter gehalten [[[Seite 2] Des Tags 6 bis 7 Stund, von 11 Wintermonat bis den 25 Merzen, und im Sommer am Samstag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul Bücher Sind der Ehmalg Bernder zum Buchstabieren, der heydelberger zum Läslen und auswendig lernen, auch Psalmen, und Hübners Bielbische Historien,
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschreiben thut der Schulmeister,
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schull dauret Täglic wie obgemält.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind nicht in klaßen eingetheilt.
<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Der Pfarer und die Vorgesetzte haben den Schulmeister bestellt, Sein Name ist Niklaus Laubscher heimath Teuffelen, Alter 34 Jahr, seine Familie besteht aus einer Frau und drey 4 Kinder, zu Walpersweyl ist er nur diesen Winter, vorher ist er zu
III.11.d	Wo ist er her?	Teuffelen gewesen, und hat die Schull daselbst. Neben dem Lehramt hat er im
III.11.e	Wie alt?	Winter keine verrichtungen
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder die {die} Schul besuchen sind Sechzig und zwey
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben Sind 36 und Mägdlein 26.
<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[[Seite 3] Schulfond nichts
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld nichts
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus in Mittelmäßigen Stand,

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Ein eigenes Schulhaus, also braucht es kein Hauszins, für die wohnung {des Schulmeisters} braucht die Gemeind nicht zu sorgen,
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkommen des schullehrers, ist Geld und getreid von der Gemeind, an Geld von jedem Kind 4 bz. Stiftung von Einem Legat 2 kr. von der gemeinds- Kassen 12 kr., 20 bz., Getreid an Mischelkorn 28 Mäs
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

Niklaus Laubscher Schulmeister.

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 45-46v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen Über den Zustand der Schull Walpersweyl
Transkriptionsdatum	14.02.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	839BAR_B0_10001483_Nr_1430_fol_45-46v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Laubscher
Verfasser Vorname	Niklaus
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Walperswil</b>			
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Seeland	Bern
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799		Kanton 2015
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Walperswil	Amt 2000
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015
Geo. Breite	583916			Seeland
Geo. Länge	212118			Walperswil
				Einwohnerzahl 2000

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Walperswil (ID: 1093)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Antworten/Memorieren Schreiben Singen Religion/Christliche Unterweisung

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag	6 - 7	6 - 7
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		36
Mädchen		26
Kinder		
Kinder pro Jahr	62	
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 1729)**

Name: Laubscher  
 Vorname: Niklaus

**Weitere Informationen**

Alter: 34  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: verheiratet  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 4  
 Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Täuffelen  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit: 1 Jahr  
 Lehrer seit:  
 Erstberuf: Lehrer  
 Zusatzberuf: Keine Angaben